

გერმანული 3 ((B2.1)5-6 კრედიტი) (დასკვნითი გამოცდის ნიმუში)

B1 Haben Sie schon einmal etwas von den Sorben gehört?
Lesen Sie den folgenden Text und ordnen Sie die passenden Teilüberschriften zu.

Alles nur Folklore und Brauchtum? ♦ Was sind die Sorben? ♦ Was ist anders bei den Sorben? ♦ Haben die Sorben eigene politische Rechte? ♦ Waren die Sorben schon immer da?

1

Die Sorben sind ein westslawisches Volk und leben nicht in Sorbistan oder in der Sorabei, sondern im Osten Deutschlands, genauer gesagt in der Lausitz: in Sachsen die Obersorben, in Brandenburg die Niedersorben/Wenden. Die kulturellen Zentren sind die Städte Bautzen und Cottbus. Die Sorben sind eine nationale Minderheit ohne eigenen Staat, ohne Mutterland oder gar Autonomiegebiete. Wie viele Sorben es noch gibt, kann nicht eindeutig gesagt werden, da deutsche Staatsbürger ihre Nationalitätenzugehörigkeit nirgendwo angeben müssen. Es wird jedoch geschätzt, dass es noch 20 000 aktiv sprechende Sorben gibt bzw. 60.000 nach subjektivem Zugehörigkeitsgefühl.

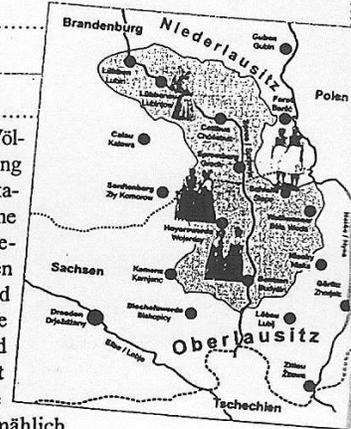


3

Die Sorben haben eine eigene Sprache und Kultur, die nicht nur in verschiedenen Vereinen und Gruppen gepflegt wird, sondern noch lebt. Gerade deswegen fallen vielerorts in der Lausitz zweisprachige Ortsschilder und Bezeichnungen an öffentlichen Gebäuden in deutscher und sorbischer Sprache auf. Außerdem tragen in vier Regionen vor allem ältere Frauen noch täglich die sorbische Tracht, jüngere nur zu großen Feiertagen. Nicht alle, aber viele sorbische Bräuche werden im Alltag gepflegt, wie zum Beispiel die Vogelhochzeit, das Osterreiten, das Hexenbrennen und das Maibaumwerfen.

2

Während der Völkerwanderung im 6. Jahrhundert kamen einige slawische Stämme in die Region zwischen den Flüssen Saaale und Neiße. Im Laufe des Mittelalters und der frühen Neuzeit wurde der Name „Sorben“ dann allmählich



auf die in der Lausitz siedelnden Stämme, Lusitzer und Milzener, übertragen. Im 8. und 9. Jahrhundert gerieten sie in zunehmende Abhängigkeit vom (ost)fränkischen Reich und wurden in dieses eingegliedert. Ein eigener Staat konnte somit von Anfang an nicht entstehen. Die heute noch in der Lausitz lebenden Sorben sind also die Reste der westslawischen Stämme, die im frühen Mittelalter das Gebiet zwischen Ostsee und Erzgebirge besiedelten.

4

In anderer Hinsicht unterscheiden sich die Sorben nicht von ihren Mitmenschen. Sie haben keine zusätzlichen Rechte, außer, dass Sprache und Kultur gepflegt werden dürfen. Sie werden durch die Stiftung für das sorbische Volk gefördert. Dies ist in den Verfassungen Sachsens und Brandenburgs verankert. Nach außen werden die Sorben durch ihren Dachverband, die „Domowina“, vertreten. Seit März 2005 existiert in der Niederlausitz auch die „Wendische Volkspartei“, die die Interessen des Volkes wahrnehmen möchte.

5

Die offensichtlichsten Merkmale der Sorben sind Sprache, Kultur und Brauchtum. Zum sorbischen Selbstbewusstsein gehören jedoch auch eine Menge moderner Einrichtungen. Dies sind nicht nur der Hörfunk und das Fernsehen, sondern auch andere Einrichtungen, die sich professionell mit der sorbischen Sprache und Kultur beschäftigen. In Leipzig entstand zum Beispiel

zu DDR-Zeiten das Institut für Sorabistik an der Universität Leipzig, in Bautzen das Institut für Volksforschung, das Deutsch-Sorbische Volkstheater, das Ensemble für sorbische Volkskultur. Außerdem werden im Domowina- und im Lusatia-Verlag nicht nur neue wissenschaftliche Schriften, sondern auch Belletristik in ober- und nieder-sorbischer Sprache herausgegeben.

Question 1

Lesen Sie den folgenden Text und ordnen Sie die passenden Teilüberschriften zu.

Alles nur Folklore und Brauchtum?

Was sind die Sorben?

Was ist anders bei den Sorben?

Haben die Sorben eigene politische Rechte?

Waren die Sorben schon immer da?

Alles nur Folklore und Brauchtum?

Answer 1

Waren die Sorben schon immer da?

Answer 2

Was ist anders bei den Sorben?

Answer 3

Haben die Sorben eigene politische Rechte?

Answer 4

Was sind die Sorben?

Answer 5

Lesen Sie den Text und lösen Sie die Aufgaben.
Welche Aussage stimmt?
Kreuzen Sie an: a, b, c oder d.

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

1. Die Sorben sind eine in Deutschland lebende ethnische Minderheit.
2. Sie sind sorbische Staatsbürger und kämpfen für ihre Autonomie.
3. Die heutigen Sorben gingen aus den slawischen Stämmen hervor, die im 6. Jahrhundert aus dem Osten kamen und sich auf deutschem Gebiet ansiedelten.
4. Das sorbische Brauchtum wird besonders von den älteren Sorben gepflegt.
5. Die Sorben haben sowohl ihre eigene Partei als auch eigene politische Rechte.
6. Die sorbische Sprache und Kultur wird auch heute noch von verschiedenen Einrichtungen aufrechterhalten.

Question 2

Die Sorben sind eine in Deutschland lebende ethnische Minderheit.

Select one:

- a. richtig
- b. falsch

Question 3

Sie sind sorbische Staatsbürger und kämpfen für ihre Autonomie.

Select one:

- a. richtig
- b. falsch

Question 4

Die heutigen Sorben gingen aus den slawischen Stämmen hervor, die im 6. Jahrhundert aus dem Osten kamen und sich auf deutschem Gebiet ansiedeln.

Select one:

- a. falsch
- b. richtig

Question 5

Die sorbische Sprache und Kultur wird auch noch von verschiedenen Einrichtungen aufrechterhalten.

Select one:

- a. falsch
- b. richtig

Question 6

Die Sorben haben sowohl ihre eigene Partei als auch eigene politische Rechte.

Select one:

- a. falsch
- b. richtig

Question 7

Das sorbische Brauchtum wird besonders von den älteren Sorben gepflegt.

Select one:

- a. falsch
- b. richtig

Finden Sie die passenden Synonyme.

Question 8

Es sind überwiegend Studierende der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, die ihr Studium aus beruflichen Gründen begonnen haben.

Select one:

- a. mehrheitlich
- b. alles
- c. wahrscheinlich

Question 9

Wer weg will vom heimischen Herd, geht in die Metropolen.

Select one:

- a. Aus seinem Heimatland
- b. Aus der Küche seiner Mutter
- c. Von zu Hause

Ergänzen Sie:

Question 10

Du hastunglücklich verbessert!

Select one:

- a. dich
- b. dir
- c. mich
- d. sich

Question 11

Die unbedachte Äußerung kostet..... die weitere Karriere.

Select one:

- a. mich
- b. ihm
- c. ihr
- d. mir

Question 12

Der Präsident überreichtdie Medaille.

Select one:

- a. ihn
- b. mir
- c. mich
- d. sie